Presseinformation

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GAL-FRAKTION HAMBURG-NORD

Pressemitteilung der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

14. Mai 2012

Ruhiger schlafen rund um den Winterhuder Marktplatz - GAL fordert Tempo 30 nachts

Die GAL-Fraktion beantragte in der letzten Sitzung der Bezirksversammlung, dass für den Straßenzug Hudtwalckerstraße (ab U-Bahn-Brücke)-Winterhuder Marktplatz-Barmbeker Straße (bis Dorotheenstraße) geprüft werden solle, ob dort Tempo 30 nachts zu einer Verbesserung der Lärmsituation führen würde. Der Antrag wurde von der Bezirksversammlung zur weiteren Beratung in den Regionalausschuss überwiesen. Er wird am Montag, 21.05.2012 ab 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Bezirksamtes (Robert-Koch-Str. 17, Eppendorf) in öffentlicher Sitzung beraten.

Kai Elmendorf, Sprecher der GAL-Bezirksfraktion Hamburg-Nord im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude *„Lärm beeinträchtigt alle Menschen - gerade nachts! Sehr stark betroffen sind die Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Winterhuder Marktplatz."*

2009 fand ein Lärmforum im Bezirk Hamburg-Nord statt, um Lärmbelastungen und Lösungsmöglichkeiten zusammenzutragen. Doch bis heute wurden keine konkreten Anstrengungen unternommen, um den Betroffenen zu helfen. Ein Vorschlag war dabei „Tempo 30 nachts am Winterhuder Marktplatz." Modellversuche in anderen Städten mit hoher Lärmbelastung durch Straßenverkehr (z.B. Berlin) haben durch eine nächtliche Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h gute Erfolge bei der Lärmminderung erzielt.

Kai Elmendorf ergänzt: *„Der Lärm im Herzen Winterhudes ist immer ein Problem – schon wegen des enormen Verkehrsaufkommens, das eine Verbesserung der Verhältnisse erschwert. Doch zumindest nachts, wenn weniger Verkehr vorhanden ist, sollte versucht werden, die Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten.*

Bedauerlich ist, dass die CDU schon in der Antragsdebatte in der Bezirksversammlung wieder einmal gezeigt hat, dass ihr die vorbeibrausenden Autofahrerinnen und Autofahrer allemal wichtiger sind als die ruhebedürftigen Menschen in den umliegenden Häusern. Ich hoffe, dass die Mehrheit der Mitglieder im Regionalausschuss deren Anliegen ernster nehmen wird."

Anlagen

- Antrag der GAL
- Foto des Bezirksabgeordneten Kai Elmendorf am Winterhuder Marktplatz (GAL-Fraktion HH-Nord/Reiffert)